

Tätigkeitsbericht 2020



Alkohol- und drogenfrei leben.
Für persönliches und soziales Wohlbefinden.



Alles neu überdenken und bewusst handeln

Alles was so selbstverständlich war, wird neu definiert durch die Pandemie. Das fängt bei jedem persönlich an, gehöre ich zur Risikogruppe, und welche Vorsichtsmassnahmen gelten für mich? Welche Kontakte kann ich weiter pflegen, und wie gestalte ich sie?

Unsere Lebensgestaltung mit Mobilität, Kultur und Freizeit wird plötzlich angehalten. Wir müssen uns zurück besinnen auf absolut notwendige Tätigkeiten.

Gesprächsgruppen als Risiko oder Notwendigkeit

Nach einem ersten langen Unterbruch begann das Abwägen: Das Risiko einer Covid-19 Ansteckung gegenüber dem Risiko eines Alkoholabsturzes. Als Gruppenleitung wogen wir ab, und jede*r Teilnehmer*in wog für sich ab, von Woche zu Woche aufs Neue.

Diese erzwungenen Verhaltensregeln führen uns vor Augen, was Alkoholabhängige leisten müssen, wenn sie aus der Sucht aussteigen.

Das ganze Leben muss neu geordnet werden, was vorher selbstverständlich war, wird auf die Tauglichkeit überprüft. In diesem Sinne haben wir eine unfreiwillige Lektion erhalten, was es heisst, sein Leben neu zu gestalten, um gesund zu bleiben. Während der ganzen Zeit schwingt immer Unsicherheit und manchmal auch Angst mit.



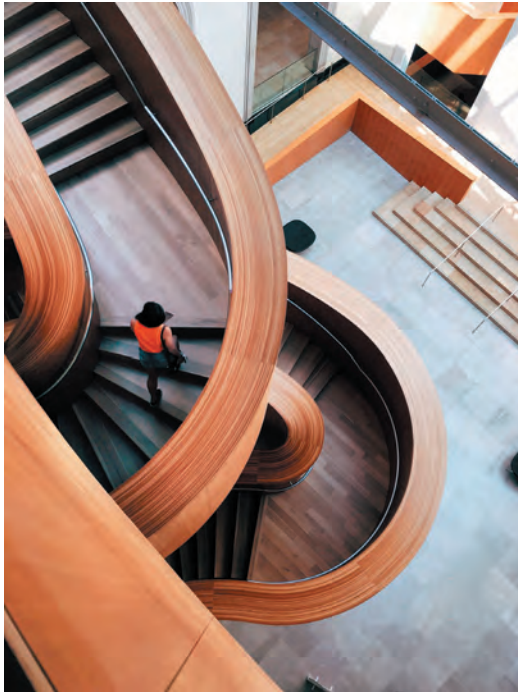
Wie bei Betroffenen von Alkoholproblemen hilft ein unterstützendes Umfeld. Erschwerend kommt dazu, dass all die wohltuenden Beschäftigungen eingeschränkt sind wie Freunde treffen, Sport treiben, sich einen tollen Film im Kino ansehen oder an einem Konzert bis zum Umfallen tanzen.

Menschen, die hauptsächlich in der Gruppe trinken, konnten ihren Konsum reduzieren. Die Trinker*innen zuhause jedoch belasteten die Familienmitglieder stärker oder verloren sich noch mehr in ihrer Einsamkeit. Die Auswirkungen wären erst später sichtbar werden.

IOGT Schweiz, gegründet 1894, strebt ein reicheres, freieres und lohnenderes Leben für alle Menschen an. IOGT fördert einen Lebensstil frei von Alkohol und anderen Drogen. Die Arbeit gründet auf den Prinzipien der weltweiten Solidarität und der grundlegenden Menschen- und Demokratierechte.

Onlineberatung kopfhoch.ch

Nicht ganz zufällig nahmen die Anfragen von Kindern und Jugendlichen zu, die mit ihren Eltern zuhause in einen Konflikt gerieten.



Hilfreiche Interventionen bei familiären Konflikten sind räumliche Trennungen. Genau dies wurde schwierig, da weder ein kleine Flucht zu Freunden noch das Abreagieren durch Sport möglich waren.

„Mein Vater trinkt zu viel. Er kommt nachhause und hat meistens schon was getrunken (merkt man an der Fahne, die er hat wenn er uns einen Begrüssungskuss gibt), dann holt er gleich den Wein und macht weiter.

Er ist nicht bösartig aber man kann nach einer gewissen Zeit nicht mehr normal mit ihm reden.

In den letzten Monaten gab es deswegen auch öfters Streit, mich regt es auf wie er so verwaschen redet und nicht richtig zuhört. Ich habe gehört dass es eine Krankheit ist, aber es gibt ja keine Medikamente dafür und er will es ja auch nicht wahr haben.

Was kann ich da tun?“

Antwort der Onlineberaterin

Sprecht als Familie darüber. Wenn das mit eurem Vater nicht geht, dann sprich erstmal nur mit deiner Mutter und deinem Bruder. Ihr müsst das „Nicht Wahrhaben“ nicht mitmachen, denn durch Ignorieren wird alles nur schlimmer. Sprecht miteinander. Auch mit Personen ausserhalb der Familie, holt euch Unterstützung. Viele Familien werden in solchen Situationen immer einsamer, weil sie sich schämen. Das ist schade und hilft nicht.

Das Wichtigste aber: Schau gut zu dir selbst. Tu, was dir gut tut, um dich zu selbst zu stärken. Denn nur wenn es dir gut geht, kannst du auch für andere da sein.

Das Präventionsprojekt www.kopfhoch.ch (seit 2007) unterstützt Kinder und Jugendliche mit professioneller Onlineberatung für eine gesunde Entwicklung.

Komm, wir trinken noch keins

Wir sprechen über die täglichen Situationen im Leben der Teilnehmenden. Alkohol kann eine Rolle spielen, aber es ist nicht das Hauptthema. Das Wichtigste ist der Austausch. Wie feiere ich meinen Geburtstag oder einen tollen Erfolg ohne Alkohol? Wie schalte ich ab, wie wehre ich mich auf eine gute Art, oder was tut mir gut?

Es sind die Themen, die uns alle etwas angehen. Wenn das Hilfsmittel Alkohol aber weggelassen wird, müssen viele diese Fragen neu beantworten. Wir haben kein Rezept, aber wir haben eine seriöse, vertrauenswürdige Umgebung, in der darüber ausgetauscht werden kann.

Im Nachsorgeprojekt treffen sich die geleiteten Selbsthilfe-Gesprächsgruppen Woche für Woche:

Basel

Metzerstrasse 16, jeweils Dienstag

Leitung: Herr Bruno Jagher

Zürich

Dienstag: Leitung Frau Cagla Elveren

Mittwoch: Leitung Frau Priska Hauser

Donnerstag: Leitung Frau Cagla Elveren

St. Gallen

Dienstag: Leitung Frau Cynthia Jucker

Freizeit in alkoholfreien Oasen

Das Team des IOGT Berg-Hauses in Les Près d'Orvin vermietet das Ferienhaus. Beide Häuser werden ehrenamtlich ohne Entschädigung unterhalten.



Mit seinem grossen Garten ist der Stutz in Therwil bei Basel der ideale Ort für Sommer- nachtsfeste oder Wochenenden mit einfacher Infrastruktur (ohne Strom). Vermietung für beide Häuser: <http://jura-huetten.populus.org/>

Zur Förderung des IOGT-Lebensstils gehören Freizeitmöglichkeiten und Orte ohne Alkohol und Drogen.

Impressum

IOGT Schweiz

Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich / www.iogt.ch

Tel. 044 300 30 45 / mail: info@iogt.ch

Geschäftsführer: Oliver Meyer

Bildnachweis: Seite 2+3: Pixabay Pexels, Seite 5:

Dres. Pamela + Jürg Alean



Entwicklungszusammenarbeit mit Guinea-Bissau

Bildung und Gesundheit sind zentrale Faktoren, damit Menschen in einem der ärmsten Länder der Welt ein selbstständiges Leben aufbauen können.



335 Kinder besuchen in **Bissau** die IOGT Schule von der 1. bis zur 9. Klasse und 33 den Kindergarten. Neben den offiziellen Lehrmitteln lernen die Kinder, was sie tun können um gesund zu bleiben.

Mit dem zweiten Schulgebäude in **Bantanjan** können seit diesem Jahr 270 Kinder die 1.-5. Klasse besuchen und endlich können auch 38 Kleine in den Kindergarten.

Die Familien im Bauerndorf sind so arm, dass die Kinder in der Schule einen Brei vom Welternährungsprogramm erhalten. Grossmütter kochen für die Schulkinder und die Mütter pflanzen Gemüse, damit Kreide für die Schule gekauft werden kann.



In **Safim** werden 242 Kinder in der 1.-6. Klasse unterrichtet. 25 Kleine lieben ihre Kindergärtnerin. Damit die Schule genügend Wasser hat, musste der Brunnen tiefer gegraben werden.

Für die Schreiner-Ausbildung in **Bafatà** bringen wir bei Besuchen Werkzeuge. Da sehr viel Handarbeit bei den Möbeln nötig ist, sind stabile Arbeitsinstrumente sehr



geschätzt. Sämtliche Schulbänke für die neuen Klassenzimmer in Bantanjan wurden von den Schreinerlehrlingen mit Hilfe des Ausbildners Samiro erstellt. Sie sind etwas teurer dafür ganz aus stabilem Holz.

Bilanz CHF	31.12.2020	31.12.2019
<i>Aktiven Umlaufvermögen</i>		
Umlaufvermögen		
Postfinance	67'300.06	103'056.02
ZKB Bankkonti	54'639.65	18'431.87
Kurzfristige Forderungen	4'550.75	8'217.13
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'981.80	6'891.10
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>133'427.26</i>	<i>136'596.12</i>
Anlagevermögen:		
Anlagefonds ZKB	332'458.00	319'295.00
Anteilschein Ferienhaus	1'000.00	1'000.00
<i>Total Aktiven</i>	<i>466'930.26</i>	<i>456'891.12</i>

Unsere Sponsoren und Gönner/innen

Neben grosszügigen Spenden von Privaten, deren Namen wir nicht veröffentlichen, haben uns in diesem Jahr zusätzlich zu den ausgewiesenen Beiträgen der Kantone unterstützt:

The Charities Aid Foundation (State Street Bank) Fr. 659.05

Für die Entwicklungszusammenarbeit mit Guinea-Bissau:

Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach Fr. 2'000.-

Forut, Deutschland Fr. 3'462.95

Bilanz CHF	31.12.2020	31.12.2019
<i>Passiven</i>		
kurzfristige Verbindlichkeiten	18'659.09	18'911.39
Passive Rechnungsabgrenzung	90'000.00	90'390.00
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>108'659.09</i>	<i>109'301.39</i>
Zweckgebundene Fonds:		
Fonds Kinder suchtbelastete Fam	200.00	0
Regionalverband I, Lausanne	14'879.31	15'069.31
Gruppe Fortschritt / Zürich 11	469.25	469.25
Kantonsschule Bülach Entw.zs.	27'700.00	25'700.00
Fonds Entwicklungszs.-arbeit	77'148.11	76'598.68
<i>Total Zweckgebundene Fonds</i>	<i>120'396.67</i>	<i>117'837.24</i>
<i>Gebundenes Kapital</i>	<i>109'511.99</i>	<i>96'511.99</i>
<i>Freies Kapital</i>	<i>128'362.51</i>	<i>133'240.50</i>
<i>Total Organisationskapital</i>	<i>237'874.50</i>	<i>229'752.49</i>
<i>Total Passiven</i>	<i>466'930.26</i>	<i>456'891.12</i>

Betriebsrechnung

<i>Ertrag</i>	2020	2019	<i>Aufwand</i>	2020	2019
Spenden für Projekte	2'367.22	13'823.39	Projektaufwand LV	13'656.67	-27'272.79
Spenden Nachsorge	0	60.00	Projektaufwand Nachsorge	118'600.81	111'200.45
Spenden Entwicklungsarbeit	33'683.71	32'494.46	Projektaufwand Entwicklungs- zusammenarbeit	30'920.63	20'182.74
Beiträge der öffentlicher Hand	101'625.00	106'315.00	Aufwand für Mittelbeschaffung	4'212.60	2'105.95
<i>Total Spenden mit Zweckbestim.</i>	<i>137'675.93</i>	<i>152'692.85</i>	Admin.Aufwand Landesverband	8'923.95	11'337.73
Spenden,Spesenverzicht Vor- stand	7'668.36	10'182.20	Admin. Aufwand Nachsorge	3'325.75	5'928.75
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	279.30	4'638.05	Admin. Aufwand Entwicklungs- zusammenarbeit	213.65	142.30
Mitgliederbeiträge	3'335.00	4'944.00	<i>Total Aufwand</i>	<i>179'854.06</i>	<i>180'191.15</i>
<i>Total Erträge ohne Zweckbestim- mung</i>	<i>11'282.66</i>	<i>19'735.65</i>	BETRIEBSERGEBNIS	-30'895.47	-7'762.65
Total Erträge	148'958.59	172'428.50	Finanzergebnis	13'559.26	23'328.10
			Betriebsfremdes Ergebnis	0	28.60
			Ausserordentliches Ergebnis	28'207.65	0
			<i>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</i>	<i>10'871.44</i>	<i>15'594.05</i>
			Veränderungen Fondskapitals	2'378.38	-10'118.43
			<i>Jahresergebnis</i>	<i>13'249.82</i>	<i>5'475.62</i>
			Veränderung Organisations- kapital	-13'249.82	-5'475.62
			Jahresergebnis nach Entnahmen	0	0

Die vollständige Jahresrechnung mit Revisionsbericht kann auf <https://www.iogt.ch/publikationen/taetigkeitsbericht> eingesehen werden.

